

148 benamen den künec unt des wîp.  
 mir gebôt mîn muoter an den lîp,  
 daz ich die gruozte sunder,  
 die ob der tavelrunder  
 5 von rehtem prîse heten stat;  
 die selben si mich grîezen bat.  
 Dâr an ein kunst mich verbirt,  
 ine weiz niht, welher hinne ist wirt.  
 dem hât ein ritter her enboten  
 10 – den sach ich allenthalben rôten –,  
 er welle sîn dâ ûze bîten.  
 mich dunket, er welle strîten.  
 Im ist ouch leit, daz er den wîn  
 vergôz ûf die kûnegîn.  
 15 owî, wan het ich sîn gewant  
 enpfangen von des kûneges hant,  
 sô wære ich vreuden rîche,  
 wan ez stêt sô rîterlîche!  
**Der** knappe unbetwungen  
 20 wart harte vil gedrunge,  
 gehurt her unt dar.  
 si nâmen sîner varwe war;  
 diz was selpschouwet,  
 gehêrt noch gevrouwet  
 25 wart nie minneclîcher vruht.  
 got was in einer sîezen zuht,  
 dô er Parzivalen worhte,  
 der vreise wê nec vorhte.  
 Sus wart er vûr Artusen brâht,  
 30 an dem got wunsches het erdâht.

↓\*G \*T  
 unt die \*G (\*T)  
 mit r. \*G \*T

dem ein r. her hât (ein ritter hat V hat ein riter har T) e. \*T

wan (om. I) ez st. (stet im I stet so O Z) r.!« \*G (T) · wan daz st. sô r.!« \*T

geväeret her und dar. \*T (nur U)

daz was s. (sebe geschawet I), \*G · diu was s. (die [\*Ip\*]: wart do wol beschowet V), \*T  
 gehêrret n. (vnd L) g. (gefrowen Z) \*G · geêret ([\*]: Geheret V) n. g. \*T

got was an e. reiner z., \*G · got was an sîner s. (reinen T) z., \*T

er om. \*G \*T  
 hât gedâht. \*T (ohne T) (I)

\*D: D \*m: m \*G: G I O L Z \*T (U): U V T

1 Majuskel T 7 Majuskel D 13 Majuskel D T 15 Initiale G 18 nicht ausgeführte Illustration O 19 Initiale D m I O L Z U V T 29 Majuskel D T

1 des] daz \*m 3 daz ich die gruozte besunder \*m · daz ich si gruozte (si )ich( gr̥vzte O ich gr̥szete sý L) sunder (besunder \*T [L] Z) \*G (T) (\*T) 4 die] und die \*m 8 niht] om.  
 \*m T 19 Der] +eR nachträglich korrigiert zu: DeR D 26 in] an \*m